

Advents-Newsletter

FROHE WEIHNACHTEN!





Sterne im Weltall

1. Für die Basisperle in Linsenform eine Walze in der Breite der Presse aufbauen. (Hier eine Linsenpresse mit Rand)
2. Weiter Glas hinzufügen, bis die Form gefüllt ist.
3. Die Linse gut flammenpolieren; dabei nimmt sie auch wieder genügend Wärme auf.
4. Fünf Punkte mit der Sternfarbe setzen, etwas nach unten versetzt. (Die Mütze muss noch Platz haben!) Die Dots abflachen, bis sie sich knapp berühren.
5. Einen Punkt in die Mitte setzen, um die Lücke zu füllen.
6. Mit der Messerspitze die Punkte nach aussen zu einem Stern ziehen, Kanten evtl. begradigen.
7. Mit Rot einen Punkt auf eine Spitze setzen, mit dem Messer abflachen und in Form drücken.
8. Mit einem weissen Stringer den Mützenrand und den Bommel aufmalen, ein Gesicht hinzufügen, fertig!

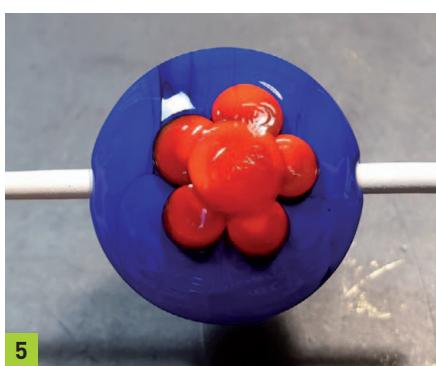
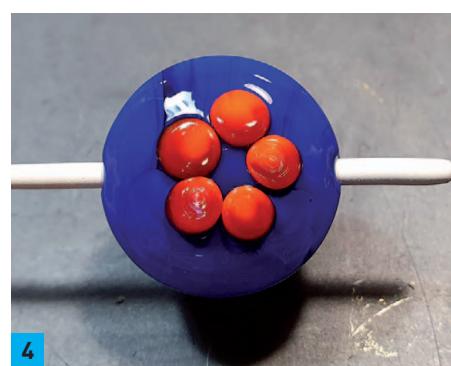
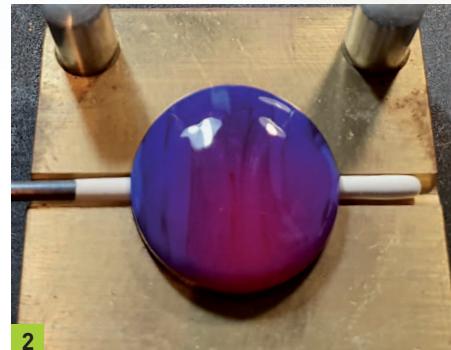
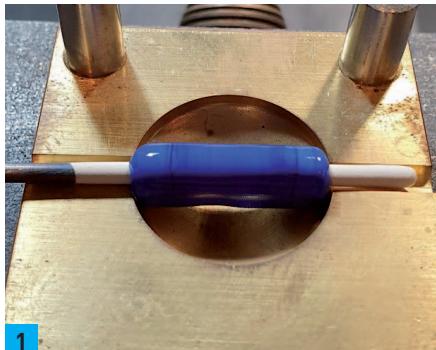
WICHTIG!

Linsen die nur einseitig dekoriert werden, immer gut warmhalten. Am besten gewöhnt man sich einen Rhythmus an: pro zwei Arbeitsschritte einmal die Rückseite befeuern, so bleibt sie warm genug.



WEIHNACHTSPERLE?

Die speziellen Weihnachtsperlen erhalten die Kinder nur einmal im Jahr - wenn sie in der Weihnachtszeit im Spital sind. Daher ist die Sternperle auch nicht Teil des Perlenprogramms - ihr dürft aber gerne eine Sommer-Variante mit einem Seestern als Geburtstagslinse machen.



Oh Tannenbaum!

1. Für den Stamm eine deutlich kegelförmige Perle erstellen; das obere Ende darf scharfe Kanten haben, da kommt die Baumkrone darüber.
2. Für die Baumkrone einen Kegel aufbauen; mindestens die Hälfte des Stammkegels soll überdeckt sein - so ist ein guter „Zusammenhalt“ von Stamm und Krone gewährleistet. Der Stamm wird nun praktisch von selber gerade, darum musste er kegelförmig sein.
3. Vor dem Ausdekorieren wird das Gesichtchen angelegt - so bleibt der Platz dafür sicher frei. Zwischendurch immer mal wieder den Stamm wärmen, sonst spaltet er sich ganz ohne Axt...
4. Für die Girlande kann man einen feinen Twistie nehmen (hier rotweiss, man sieht ihn im Hintergrund), einen Aventurin-stringer oder was Euch gefällt.
5. Bunte Punkte vervollständigen die Deko - fertig!

Für ein Apfelbäumchen die Krone etwas runder machen, rote Punkte drauf, evtl. auch ein paar rote Punkte unten am Stamm - auf geht's zur Apfelernte ☺



VOR LAUTER BÄUMEN DEN WALD.....

Das Weihnachtsbäumchen war ebenfalls eine Spezialperle, welche die Kinder nur bei Spitalaufenthalt in der Weihnachtszeit bekommen. Aber man kann so auch viele andere Bäumchen kreieren, und diese finden dann bei „Diverse“ Verwendung. Das Weihnachtsbäumchen darf ihr daher (wie auch die Sternenlinse) sehr gerne für Euch selber, Eure Verwandten oder Bekannten anfertigen ☺



1



2



3



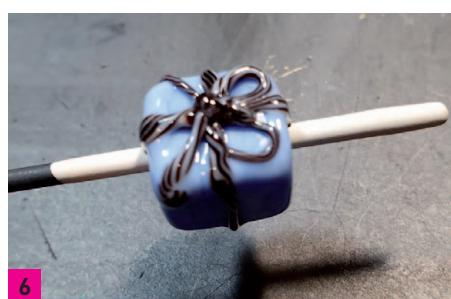
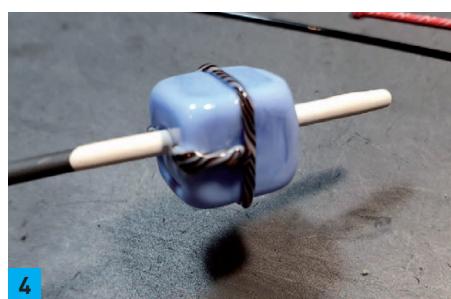
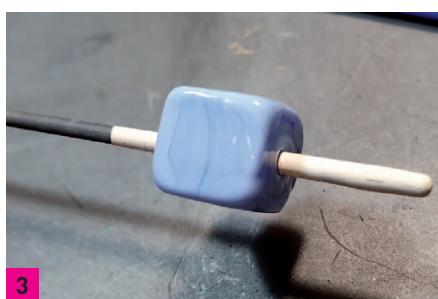
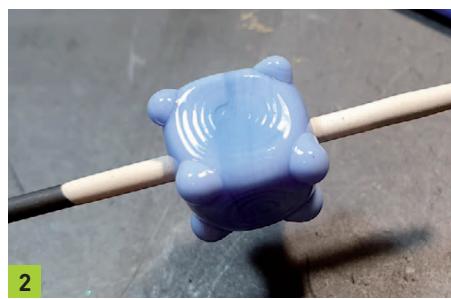
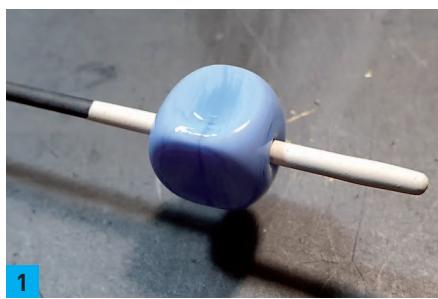
4



5

Eingepackt

1. Eine runde Grundperle mit der Abflachpinzette zu einem Würfel drücken.
2. Um die Würfelform zu perfektionieren auf jede Ecke einen Dot setzen - damit wird die fehlende „Eckenmasse“ aufgefüllt, ohne wiederholtes Erhitzen und pressen - geht schneller!
3. Die Würfelform ist nun bereit zum Verzieren - man kann auch die Würfelflächen noch mit Punkten etc. dekorieren.
4. Für das Geschenkband erst eine Runde um den „Äquator“ der Perle legen. Danach ausgehend vom Locheingang 4 kurze Strecken jeweils bis zum Band aufmalen. (Achtung, nur 2 gegenüberliegende pro Seite!)
5. Alle Bänder gut anschmelzen, abstehende Enden andrücken mit dem Messerchen.
6. Auf die „unordentlichere“ Kreuzung kommt die Schleife - zwei Bögen und zwei lose Enden. Auf die Mitte kann man noch einen Punkt setzen. Alles gut anschmelzen, fertig!



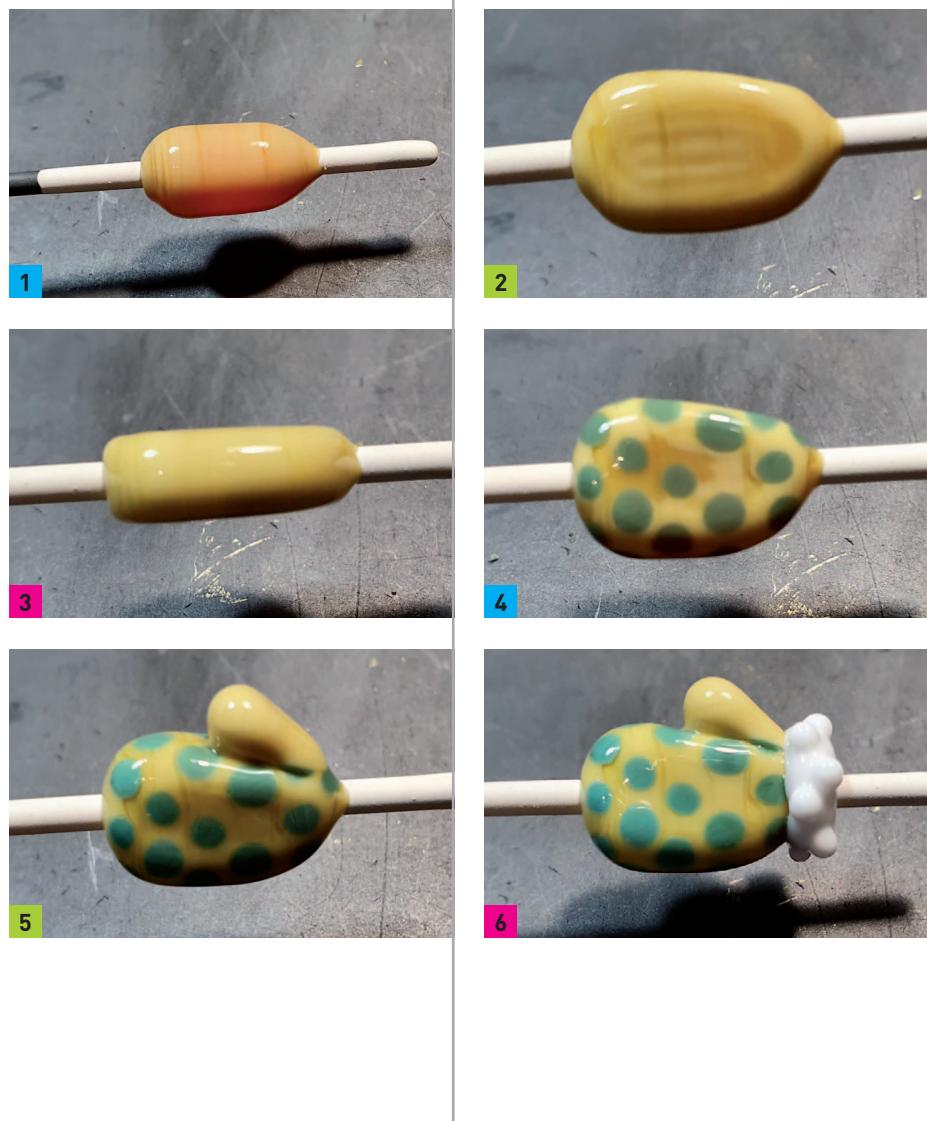
WÜRFELVARIANTEN

Mit den Würfeln oder auch Kuben könnt ihr natürlich alles Mögliche machen; Spielwürfel mit Punkten, Zahlen, Buchstaben oder Farben, Bücher, Rubiks Cube (kennt ihr die noch? je 9 Punkte einer Farbe auf eine Seite), Fernseher, Radio (ok, vielleicht etwas aufwändig...) oder - warum nicht mal bunte Koffer?



Für warme Hände...

1. Für die Basis mit einer eher schmalen, tropfenförmigen Perle beginnen, ein Ende scharf, das andere mit geradem Abschluss.
2. Mit der Abflachpinzette platt drücken.
3. Dieses Bild zeigt, wie flach eine flache Perle allerhöchstens sein darf - Faustregel ist, dass die Glasdicke auf beiden Seiten noch so dick/stark/hoch ist wie der Perlenkanal.
4. Handschuh nach Belieben dekorieren, dabei die Form behalten. Am Schluss eine Seite schräg etwas eindrücken, da kommt der Daumen hin.
5. Für den Daumen einen dicken Dot oben ansetzen, zum Handgelenk hin dünn abziehen. Gut anschmelzen, ggf. etwas nachformen.
6. Das scharfe Ende wird nun mit einem Ring in einer Kontrastfarbe bedeckt - ebenfalls gut anschmelzen. Für eine Pelzli-Optik: kleine Dots rundherum setzen. Für eine Strickoptik: rundherum einkerben.



...UND NATÜRLICH FÜSSE!

Im Winter wollen auch die Füsse nicht frieren! Warme Stiefelchen oder kuschelige Socken sind weitere Ideen, an denen die Kinder sicher Spass haben werden. Eingeordnet werden diese Perlen in der Kategorie „Diverse“. Links die Stiefeli von Susanne Mohn als Weihnachtshänger, für die Mutperlen macht sie den Schaft etwas kürzer, dann werden sie knuffiger.



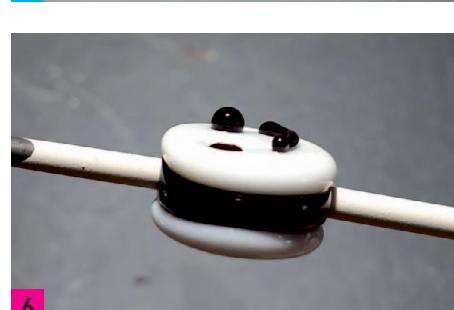
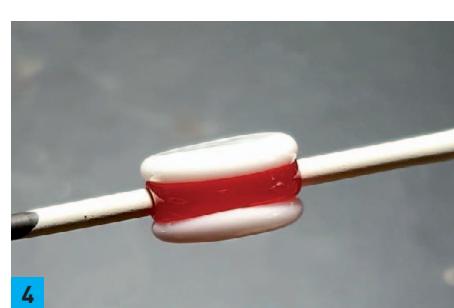
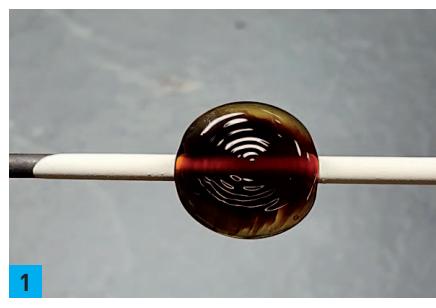


Spitzbuben und Co.

1. Mit Anlaufrot eine spindelförmige Perle machen und SEHR flach drücken.
2. Mit einem cremefarbenen Glas einen dicken Punkt aufsetzen -
3. - sofort flachdrücken.
4. Die zweite Seite gleich arbeiten, Perle gut durchwärmen um alle Schichten gut zu verbinden.
5. Augen und Mund mit Anlaufrot (hier CiM Sangre) aufmalen.
6. Jetzt kommt der knifflige Teil - das Gesicht langsam und vorsichtig soweit erwärmen, dass das opake Glas leicht weich wird, die Stringer aber NICHT einsinken - aus der Flamme, warten bis Augen/Mund nicht mehr glühen, dann mit der Rückseite eines Dorns in den „Teig“ eindrücken.

Einfacher sind Vanillekipferl - eine runde Perle, zwei dicke Dots gut anschmelzen, mit einem kalten Stringer zu einer Hörnchenform ziehen, evtl. einkerbhen, mit weissem Emaille bestreuen, anschmelzen.

Guten Appetit!



ZIMMETSTÄRN - HANI GÄRN....

Erst wollte ich ja auch noch Zimtsterne machen, aber - die Sternform ist ziemlich aufwändig für ein Guetzel, das dann doch nur an Weihnachten passt...Aber - alle Kinder lieben Guetzel! Vielleicht probiert ihr mit dem „Sandwichrezept“ des Spitzbuben auch mal Ganzjahres-guetzel wie Oreo-Kekse oder andere Doppelguetzel?
So und jetzt hab ich Hunger!!!





Qualität ist wichtig!

Die Kinder haben durch die Therapie ein stark geschwächtes Immunsystem, und somit kaum noch Abwehrkräfte. Darum ist es so wichtig, dass sie sich an scharfen Locheingängen oder abstehenden / abgebrochenen Dots nicht verletzen können.

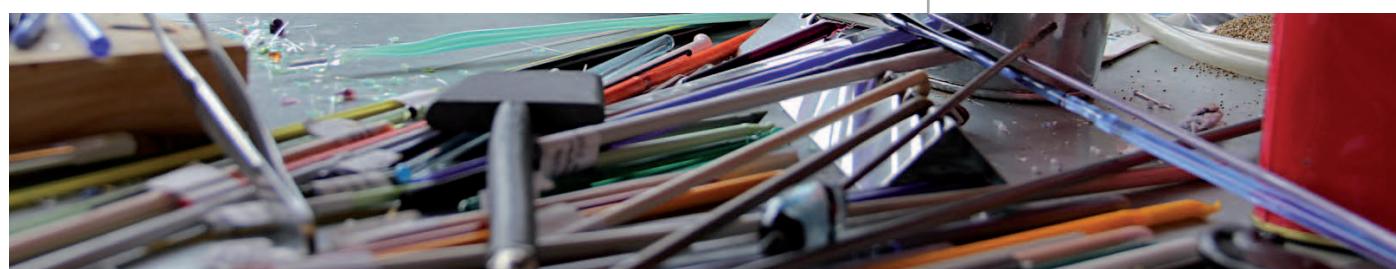
Scharfe Locheingänge vermeidet man, indem man die erste Berührung des heißen Glases mit dem Dorn so schmal wie möglich hält - setzt man das Glas zu beherzt auf, klebt es breiter auf dem Dorn als die Perle später sein wird = scharfe Nasen. Bild 2 zeigt wie es ideal wäre.

Dots sollen nicht höher sein als breit, und halbrund eingeschmolzen sein, nicht kugelig aufsitzen. Das braucht etwas mehr Geduld, lohnt sich aber.

Bild 3: Gerade bei Linsen kommt es bei aller Sorgfalt vor, dass die Ränder unschön werden. Da diese Perlen in der Regel aufwändiger sind, kann es sich lohnen, die Ränder zu schleifen.

Bild 4 zeigt die dazu benötigten Werkzeuge. Diamant-Schleifkoni zum NASS entgraten, Gummischleifkörper zum TROCKEN vorpolieren. Wer es ganz perfekt will, kann mit Filzkörpern und Diamantpaste auf Hochglanz polieren.

Schleifzubehör: Dremel oder Proxxon



IMPRESSUM

Texte, Perlen, Bilder und Layout

Angela Meier, Iris Hörler, Susanne Mohn, Daniela Monger

www.mutperlen.ch

Dieses e-Book ist eine Eigenproduktion der Autorin und wurde 2019 als Newsletter und Weihnachtsgeschenk versandt.

Alle Inhalte wurden von uns nach bestem Wissen und Gewissen erstellt; dennoch können wir keine Haftung für Schäden, welcher Art auch immer, übernehmen.

Copyright 2019:

Mutperlen Schweiz / Iris Hörler
Haslachstrasse 6
CH-9434 Au

Unser Dank gilt allen, die dieses Tutorial dazu nutzen, Mutperlen für das Projekt zu drehen - Ihr seid Spitze!

